



delta magic IWARE ÜBERNIMMT SOFTWAREHAUS

Nach 15 Jahren Selbständigkeit entschied sich delta magic, die Geschäftstätigkeiten aufzugeben und per 1. April 2008 in die Iware SA, Morges, einzubringen. Iware ist ein auf die Prozesse des Informations-Publishings spezialisiertes Informatikunternehmen und mit seiner Mission »Software and Services for Publishing« Partner der grafischen Industrie. Fokus der Geschäftsaktivitäten sind Software und Informatikdienstleistungen im Publishing. Die Integration ermöglicht die Weiterentwicklung des von delta magic entwickelten Management Information Systems syogra. Für bestehenden delta-magic-Kunden ist der Support gewährleistet. ➤ www.iware.ch

NELA ÜBERNAHME DER M&A PASS-SYSTEM GMBH

Am 30. April übernahm die NELA Brüder Neumeister GmbH die M&A Pass-System GmbH, nachdem das Amtsgericht Köln Ende März 2008 das Insolvenzverfahren über die M&A Pass-System GmbH eröffnet hatte. Die Standorte Burscheid und Leichlingen werden nun nach Lahr verlagert. Während NELA sowohl im Zeitungs- als auch im Rollen- und Bogendrucksegment agiert, ist M&A auf Stanz- Scheer- und Abkantanlagen für Offsetplatten im Rollendruck spezialisiert. »Die Akquisition ist eine Chance, in diesem Geschäftsfeld noch umfangreichere Leistungen bieten zu können«, so NELA-Geschäftsführer Frank Neumeister. Für NELA steht die Akquisition in einer Reihe von Betriebsübernahmen. So hatte NELA 2000 die Firma Ternes, im Jahr 2004 Western Lithotech (ohne Plattenproduktion), 2007 Stoesser und nun M+A übernommen. ➤ www.nela.de

HP TOWER SOFTWARE ERGÄNZT PORTFOLIO

HP übernimmt Tower Software, einen australischen Anbieter von Software für das elektronische Dokumenten- und Akten-Management mit Sitz in Canberra. Mit der Akquisition erweitert HP sein Portfolio an e-Discovery-Software mit Funktionen zur Datensammlung und -aufbewahrung, dem Management und der Identifikation von Akten. ➤ www.hp.com

Agfa PLÄNE ZUR AUFSPALTUNG AUFGEGBEN?

Wie die Financial Times Deutschland meldete, soll Agfa die Pläne zur Ausspaltung aufgegeben haben. Dies sei kein realistisches Szenario mehr habe Agfa mitgeteilt.

Eastman Kodak VERLUST VERRINGERT

Kodak hat auf seinem Sanierungskurs den Verlust verringert. Der Verlust fiel im ersten Quartal mit 115 Mio. \$ knapp ein Viertel niedriger aus als ein Jahr zuvor. Der Umsatz legte um 1% auf 2,1 Mrd. \$ zu.

Burgo Group GUTE BILANZ BELASTET

Die Bilanz des Geschäftsjahrs 2007 zeigt einen Umsatz von 2.382 Mio. € (+4,1% im Vergleich zu 2006) und einen Gewinn von 13,3 Mio. € (21 Mio. €). Das Ergebnis wurde jedoch durch Preiserhöhungen bei Rohstoffen, Energie, Transporten etc. belastet. Insgesamt gab Burgo 2007 rund 130 Mio. € für Energie und Rohstoffe aus. Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2007 auf 118 Mio. €. ➤ www.burgo.com



Internet

DAS WWW WURDE 15 JAHRE ALT

Am 30. April feierte das World Wide Web (WWW) Geburtstag: 15 Jahre zuvor, am 30. April 1993, wurde die Technologie für Internet-Inhalte zur allgemeinen Nutzung freigegeben. Heute sind nun rund 1,3 Mrd. Menschen weltweit das Internet. Erfinder des WWW ist Tim Berners Lee, der das Info-System 1989 beim Europäischen Kernforschungszentrum CERN als Projekt startete. Die Idee entstand ursprünglich, um die Informationsflut in komplexen wissenschaftlichen Projekten besser beherrschbar zu machen. Bis zu einem weltweiten Standard war es noch ein weiter Weg: 1990 entstand der erste Browser – ein Programm zum Surfen im Netz – sowie die erste Webseite (info.cern.ch). Drei Jahre später veröffentlichte der damalige Informatik-Student Marc Andreessen den Browser Mosaic, der als Vorläufer von Netscape das Web populär machte. 1994, ein Jahr nach der Freigabe der Web-Technologie, wurde das World Wide Web Consortium (W3C) gegründet – ein internationales Gremium, das an der Weiterentwicklung der Web-Standards und technischen Protokolle arbeitet.

Aus für ehemalige Arquana-Töchter

Verkaufsgespräche gescheitert: J.P. Bachem und WUB müssen wohl schließen

DIE DRUCKEREI J.P. BACHEM GMBH, Köln, muss den Geschäftsbetrieb voraussichtlich zum 31. Juli 2008 endgültig einstellen, teilte der Insolvenzverwalter Dr. Niering mit. Das Unternehmen hatte am 8. Januar 2008 – einen Tag nach der Muttergesellschaft Arquana International Print & Media AG – Insolvenzantrag gestellt. Noch im März hatte Dr. Niering gute Chancen für die Weiterführung des Betriebes gesehen. Nun scheinen die Übernahmegespräche, die zuletzt mit der Mohn Media Mohndruck GmbH geführt wurden, gescheitert zu sein. »Bis zuletzt haben wir sehr konstruktive Kaufgespräche geführt«, so der Insolvenzverwalter. Die Übernahme sei daran gescheitert, dass Bachem seine Betriebsimmobilie im »Sale and lease back-Verfahren« veräußert hatte. Bei dieser Form des Leasings wird die Immobilie an eine Leasinggesellschaft verkauft und zur weiteren Nutzung geleast. Die derzeitige Eigentümerin der Bachem-Immobilie, ein Unternehmen der israelischen Summit Real Estate Holdings Ltd. sei nicht bereit, die Kaufpreisvorstellungen den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Druckindustrie anzupassen. Nach Einschätzung des Insolvenzverwalters bestehe vor diesem Hintergrund keine Möglichkeit, die Übernahme des Unternehmens mit anderen Investoren erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Von der Insolvenz sind rund 150 Arbeitnehmer betroffen.

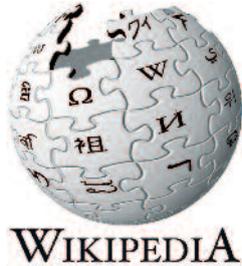
ATHESIA MACHT EINEN RÜCKZIEHER Das gleiche Schicksal hat wohl auch die in Konkurs befindlichen Arquana Print Austria (vormals Wagnerische Universitätsbuchdruckerei WUB, Innsbruck) ereilt. Wie die Athesia Tyrolia Druck erklärte, wurden intensive Gespräche über eine Übernahmen geführt, es habe sich jedoch gezeigt, dass die wirtschaftliche Situation als nicht zukunftsfähig erwiesen hätten. Athesia wäre bereit gewesen, Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe zur Erhaltung des Standorts zu tätigen. Angesichts der neuen Situation, die eine längerfristige Verlustsituation nach sich gezogen hätte, seien Investitionen in dieser Größenordnung nicht zu verantworten gewesen. Deshalb habe sich die Athesia dazu entschlossen von dem Erwerb der WUB aus dem Konkurs Abstand zu nehmen. **NACH DEM SCHEITERN DER ÜBERNAHME** durch Athesia haben sich jetzt auch die Verhandlungen mit dem letzten verbliebenen Kaufinteressenten, einer heimischen Druckerei, zerlegt. »Der Betrieb mit 94 Mitarbeitern muss geschlossen werden«, erklärte Walter Hintringer, Chef des Tiroler Kreditverbands KSV. Er geht davon aus, dass die Dienstverträge bald aufgelöst werden, ein Rumpfteam von 15 bis 20 Leuten soll noch die letzten WUB-Aufträge fertig stellen. »Danach werden die Masseverwalter mit der Verwertung des Betriebs beginnen«, erklärte Hintringer das weitere Prozedere.



Foto: www.photocase.com

Studie Lesen HOHER STELLENWERT UNTER DEN MEDIEN

Auch im Zeichen zunehmender Bedeutung des Internets behalten das Buch und die Tageszeitung einen hohen Stellenwert bei der Mediennutzung. Das hat eine Forsa-Studie im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der ZDF-Medienforschung ergeben. Danach lesen 21% der deutschen Bevölkerung täglich oder fast täglich in einem Buch. Weitere 24% lesen einmal oder mehrmals in der Woche. Besonders Frauen, unter 30-Jährige und Höhergebildete lesen am häufigsten. Spitzenreiter unter den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen ist nach wie vor das Musikhören, das 41,5% besonders gern tun. Danach folgt das Fernsehen (38,9%). An dritter Stelle folgt das Zeitunglesen (32%), auf Platz sechs hat das Bücherlesen (21%) seinen festen Platz. Das Internet hat seine Akzeptanz in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren enorm gesteigert. Die ARD/ZDF-Online-Studien haben ergeben, dass die Zahl der Internet-Nutzer von 1997 bis 2006 von 4,1 Millionen auf 38,6 Millionen gestiegen ist.



Bertelsmann WIKIPEDIA GOES PRINT IN BUCHFORM

Das Bertelsmann Lexikon Institut in Gütersloh will ein Wikipedia-Lexikon in Buchform herausbringen. Das Nachschlagewerk auf Basis der gleichnamigen Online-Enzyklopädie werde ab September im Buchhandel erhältlich sein, teilte Bertelsmann mit. Das Wikipedia-Lexikon, das sich als »lexikalisches Jahrbuch« versteht, unterscheidet sich in seiner Konzeption aufgrund des starken Aktualitätsbezuges sowie der differenzierenden Gewichtung der Stichwörter und Texte deutlich von klassischen A-bis-Z-Nachschlagewerken. Mit 50.000 Stichwörtern und erklärten Begriffen verzeichnet es die in 2007/08 am häufigsten recherchierten Suchbegriffe der Online-Enzyklopädie. Der Verlag will mit der Printausgabe der erfolgreichen Online-Enzyklopädie neue Zielgruppen erschließen. Alle Texte des Wikipedia-Lexikons stehen unter einer freien Lizenz und können in diesem Rahmen frei weiterverwendet und verbreitet werden. Mit einem Euro des Kaufpreises unterstützt das Bertelsmann Lexikon Institut den gemeinnützigen Verein Wikimedia Deutschland e.V.

➤ www.berelsmann.de
➤ www.wikimedia.de



GC Graphic Consult 15. FÜHRUNGS- SYMPOSIUM

Die Führungssymposien von GC Graphic Consult haben seit 15 Jahren ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der Druckindustrie. So trafen sich im April 120 Führungskräfte der Branche in Ludwigsburg. »Führungskraft« stand im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen. Die Nähe zur Praxis der »gelebten Führung« in der Branche stellten Konzepte erfolgreicher Unternehmer wie Aumüller Druck, Regensburg, der Swiss Printers AG, Meyle+Müller Medienmanagement und der Gewinner des GC Management Award 2008, der Büttenpapierfabrik Gmund, her. Der Inhaber und Geschäftsführer von Gmund, Florian Kohler, nahm den Preis entgegen. Die Auszeichnung wird seit über 10 Jahren an hervorragend geführte Unternehmen der Druckindustrie überreicht. Mit dem GC management Award 2008 wird die Büttenpapierfabrik Gmund für die innovative und erfolgreiche Marktpositionierung geehrt, die Tradition und Moderne auf perfekte Weise verbindet.

➤ www.gc-online.de



Fujifilm Jahresabschluss DEUTLICHE ERTRAGSSTEIGERUNG

Die Fujifilm Holdings hat den Jahresabschluss für das am 31. März 2008 abgelaufene Finanzjahr veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen, dass die strukturellen Reformen in den Jahren 2006 und 2007 Erfolg hatten, eine Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen und die Profitabilität deutlich verbessert haben. Weltweit wurde ein Umsatz von 18,02 Mrd. € erzielt, einem Zuwachs von 2,3% im Vergleich zum Vorjahr. Als operativer Gewinn werden 1,31 Mrd. € ausgewiesen, ein Anstieg um 83,4%, und als Nettoertrag werden 661 Mio. € ausgewiesen, ein Anstieg um 203,2%. Besonders erfolgreich verlief die Entwicklung im Bereich Information Solutions (Medical Systems, Life Science und Grafische Systeme) der mit einem Anteil von 38,9% zum Gesamtumsatz beiträgt. Für den Umsatzanstieg von 8%

ist neben medizinischen Systemen ein starkes Wachstum im Bereich CtP-Druckplatten sowie Beschichtungen für Flachbildschirme und Fotomodulare für Mobiltelefone verantwortlich. Der Bereich Document Solutions (Bürokommunikation und Dokumentenverwaltung) wuchs um 3,5% und weitete den Anteil am Umsatz auf 41,9% aus. Zum Angebot in diesem Segment gehören digitale Drucksysteme, Laserdrucker, On-Demand-Publishing, Dokumentenverwaltung und Software. Der Bereich Imaging Solutions (Kameras, Speicherkarten, Bilderservice, Papier und Film) ging um 9,6% zurück und hat nun einen Anteil am Gesamtumsatz von 19,2%. Die verringerte Nachfrage nach FotoFilmen konnte nur teilweise kompensiert durch den Anstieg bei Papier und anderen Produkten werden, dennoch arbeitet dieser Bereich nach der Restrukturierung wieder profitabel.

➤ www.fujifilm.de





ALLES, WAS SIE AUF DER DRUPA SEHEN MÜSSEN

impressions



Die drupa 2008 steht vor der Tür. Es gibt eine Vielzahl an Ankündigungen, die Einblicke in die zum Teil erheblich erweiterten Produktpaletten der Hersteller erlauben. Da wir in einem einzigen Heft jedoch nicht über alles berichten können, haben wir gleich drei Newsletter mit dem griffigen Begriff »Druckmarkt impressions« im Internet eingerichtet, die über die Messe und die Produkte in den drei Bereichen Prepress, Digitaldruck und Print & Finishing berichten. Neu an dieser Art von Newsletter: sie werden fortgeschrieben, so dass Sie bis zur Messe alle wesentlichen Produkte kennen – und nach der Messe eine Zusammenstellung der wesentlichen Neuheiten haben.

www.druckmarkt.com

www.druckmarkt-schweiz.ch

Wissen, wo es lang geht ...

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

DruckChemie startet das EM-Online-Tippspiel

Zusätzliche Gewinnchance bis Beginn der drupa 2008

Nach zwei erfolgreichen »Vorrunden« – WM Qualifikation und Turnier 2006 – startet DruckChemie zum dritten Mal sein beliebtes Online-Tippspiel im Internet. Getippt werden alle Spiele der Fußball-Europameisterschaft 2008. Zur doppelten Gastgebererschaft des Turniers durch die Schweiz und Österreich gesellt sich also auch doppelte Spannung: Die Spiele selbst und das Tippen der Fans! Die Freischaltung des Tippspiels erfolgte Ende April, also schon über einen Monat vor dem eigentlichen Turnier. Wer schon in den letzten Jahren dabei war, kann sich mit seinen bekannten Zugangsdaten einloggen. Neuanmeldungen sind natürlich genauso möglich. Die Eingabe beziehungsweise Änderung der Tipps kann bis eine Stunde vor dem jeweils offiziellen Spielbeginn erfolgen. Der Hauptpreis für den Gesamtsieger ist diesmal ein Digital Camcorder. Für Platz 2 in der Gesamtwertung gibt es einen Apple iPod Touch, für Platz 3 einen portablen DVD Player. Außerdem gibt es wieder Trikots und Lederfußbälle zu gewinnen. Da das EM-Jahr auch ein drupa-Jahr ist, hat DruckChemie zusätzlich noch eine Sonderverlosung ausgeschrieben: Wer sich bis zum 29. Mai 2008 (Beginn der drupa) erstmals beim DruckChemie Online-Tippspiel anmeldet, nimmt zusätzlich – absolut unabhängig vom späteren Tipp-Erfolg – an der Verlosung eines Apple iPod Shuffle teil! Also nichts wie ran an die Tasten! www.druckchemie.com



Wetzel NEUSTRUKTURIERUNG

Mit der Gründung einer Holding in Form einer Aktiengesellschaft hat die Wetzel Processing Group die Neustrukturierung des traditionsreichen Familienunternehmens langfristig geregelt. Die im Frühjahr 2007 gegründete Wetzel Holding AG mit Sitz in der Schweiz ist zu je 100 % Inhaberin der Wetzel AG Zuzgen sowie der Wetzel Service AG. Mit 94% der Anteile ist die Wetzel Service AG Hauptgesellschafterin der Wetzel GmbH in Grenzach-Wyhlen, die zu 100% Eigentümerin der beiden Tochtergesellschaften Wetzel Gravotechnik (Rodgau-Weiskirchen) und Wetzel Sp.z.o.o. in Warschau ist. Die Strukturierung der Eigentumsanteile der Wetzel Processing Group in einer Holding dient der Nachfolgeregelung und ermöglicht die effiziente Organisation der Tochterunternehmen innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe.

www.wetzel-service.com

Ziegler Papier AG QUALITÄTSMANAGEMENT AUSGEWEITET

Anfang April 2008 wurde die Ziegler Papier AG vom SWISS TS (TÜV Süd) entsprechend der ISO-Normen umfangreich auditiert. Der schweizerische Feinpapierhersteller realisiert damit weiterhin international anerkannte Qualitätsanforderungen. Als Resultat der Zertifizierung verfügt Ziegler Papier nun über ein vollständiges TQM-System (Total Quality Management).

www.zieglerpapier.com



Panini-Sticker SAMMLER- LEIDENSCHAFT

Seit 21. April ist das UEFA Euro 2008 Album von Panini im Umlauf. Über 500 Mio. Sticker warten darauf, in Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeklebt zu werden – weltweit sind es 2,5 Mrd. Sticker in 105 Ländern, die für das aktuelle Album zur Europameisterschaft produziert werden. Neben der Vorstellung aller 16 teilnehmenden Teams auf jeweils drei Seiten gibt es Action-Sticker der besten Spieler, 2er-Puzzle-Sticker der Stadien und Stadtansichten, natürlich den Pokal der UEFA EURO 2008 und historische Bilder aller Europameister von 1960 bis 2004. Weltweit konnten seit 1970, als das erste Panini-Album zur Weltmeisterschaft in Mexiko erschien, 25 Mrd. Sticker verkauft werden. Den Erfolg der Fußball-Sticker konnte Panini auch in anderen Bereichen umsetzen. So produziert das in Modena, Italien, beheimatete Unternehmen Sticker für Disney-Produktionen. Insgesamt arbeiten 705 Mitarbeiter für Panini und erwirtschaften einen Umsatz von 600 Mio. €. Der Boom macht auch vor dem Internet nicht halt. Virtuelle Tauschbörsen werden regelrecht gestürmt – ein weiteres Beispiel, dass sich Druck und Internet durchaus befruchten können. www.paninigroup.com



KBA-Gráfitec und Adast ADAST STELLT DRUCKMASCHINENBAU EIN UND WIRD LIEFERANT FÜR DIE KBA-GRUPPE

Die KBA-Gráfitec im böhmischen Dobruška, tschechische Tochtergesellschaft der Würzburger Koenig & Bauer AG, und Adast mit Sitz im mährischen Adamov bei Brno, haben eine langfristige Partnerschaft vereinbart. Die zwischen den Unternehmen geschlossenen Verträge sehen nach Informationen von KBA vor, dass sich Adast als Teile- und Baugruppenlieferant für die KBA-Gruppe neu ausrichten wird. Die Entwicklung, Produktion und Vermarktung eigener Druckmaschinen wurde beendet. Im Gegenzug werde KBA-Gráfitec einen erheblichen Teil Zulieferungen bei Adast konzentrieren. Auch andere Standorte der KBA-Gruppe werden bei Adast zukaufen. Gleichzeitig hat KBA-Gráfitec alle bisher von Adast gehaltenen Produkt-, Patent- und Markenrechte erworben. Adast wird aber nach wie vor Garantiarbeiten für die gelieferten Druckmaschinen übernehmen. Nach Ende der vertraglich vereinbarten Garantiefrist übernimmt KBA-Gráfitec die Servicebetreuung und die Ersatzteilversorgung der Adast-Kunden. Mit der Partnerschaft erhält KBA-Gráfitec zusätzliche Fertigungskapazitäten. Mit dem Umsatzwachstum der letzten Jahre ist man bei KBA-Gráfitec und bei deren Lieferanten an Kapazitätsgrenzen gestoßen. Für die Adast a.s., die seit einiger Zeit im Besitz einer Prager Investmentgesellschaft ist, ist das Abkommen der Schritt für einen Neuanfang. Wie der Vorsitzende der Geschäftsführung Radovan Macek betont, sehe Adast nach der Reorganisation und der damit verbundenen Reduzierung der Mitarbeiter auf nunmehr 220 Personen in der Partnerschaft mit KBA eine gute Basis, um sich als Fertigungsspezialist für Teile und Baugruppen von KBA-Druckmaschinen zu profilieren und qualifizierte Arbeitsplätze in Mähren zu erhalten.

➤ www.kba-print.de

hier spricht man grafisch

www.qualitrade.ch

Ihr Partner für grafische Materialien von Agfa, wie Filme, Platten, Chemie und vieles mehr. Alle grafischen Materialien aus einer Hand.

QualiTrade AG
Graphic & Print Division

Neuhofstr. 10, 8630 Rütli
Telefon 055 260 37 60
Telefax 055 260 37 61

KNAPP & KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ & BÜNDIG & KURZ

Für das neue Arbeitsschutzsystem für den Standort Augsburg, das Occupational Health- and Risk-Managementsystem OHRIS, ein Managementsystem der Bayerischen Staatsregierung für mehr Gesundheit bei der Arbeit und Sicherheit technischer Anlagen erhielt **MAN ROLAND** das Zertifikat von Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt. • **NORITSU KOKI** Co. Ltd. und die **SEIKO EPSON** Corporation wollen enger bei der Entwicklung neuer Drucklösungen für den Industriebereich kooperieren und erweitern ihre Kooperation im Bereich Minilabs. • **APPLE** hat dank der starken Nachfrage nach Macintosh-Computern und iPods im vergangenen Quartal 36% mehr verdient. Apple verkaufte knapp 2,3 Mio. Macs, 10,6 Mio. iPod-Musikspieler und 1,7 Mio. iPhones. • Mit dem symbolischen Spatenstich gaben Mitte März Vorstand, Betriebsrat, Projektleitung und Architekt den offiziellen Startschuss für die Bauarbeiten am neuen Bürogebäude von **MAN ROLAND** in Augsburg. Rund 600 Mitarbeiter werden hier ab 2009 ihren Arbeitsplatz beziehen.

Wer nicht lesen will, kann hören!

Ergänzend zu den Informationen in der gedruckten Version des Druckmarkt sowie den Druckmarkt-Websites informiert das deutschsprachige Webradio/ Podcast über Events, Printmedien, Publishing, Document Processing, Werbung, Kommunikation und Management.

www.printradio.info

